



INDUSTRIEMECHANIKERHELFER (M/W)

AUF EINEN BLICK

Beginn	August / Februar	Aufnahme voraussetzungen	
Dauer	12 Monate	Anmerkungen	
Ort	Regenstauf		
Abschluss	Eckert Zertifikat		
Ausbildungsart	Fachqualifizierung, Rehabilitation		
Förderfähig	Bildungsgutschein nach AZAV		

AUFGABEN UND TÄTIGKEITSSPEKTRUM

Der Industriemechanikerhelfer erhält eine überwiegend praktisch orientierte Qualifikation in allen grundlegenden Arten der Metallverarbeitung. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Ausbildung an Drehmaschinen, Universalfräsmaschinen, Schleifmaschinen, Erodiermaschinen, Werkzeugschleifmaschinen. Je nach individueller Eignung des Teilnehmers können dabei verschiedene Schwerpunkte gebildet werden. Bei entsprechenden Leistungen kann die Maßnahme ohne Zeitverlust in eine Vollausbildung zum Industriemechaniker mit IHK-Prüfung überführt werden.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Industriemechanikerhelfer arbeiten überwiegend im Produktionsbereich von Industrie oder in Handwerksbetrieben. Weitere Einsatzmöglichkeiten ergeben sich in den Bereichen Wartung und Kundendienstbetreuung im Außendienst.



INDUSTRIEMECHANIKERHELFER (M/W)

AUF EINEN BLICK



BELASTUNGEN UND ANFORDERUNGEN

Die Arbeiten werden meist abwechselnd im Stehen und Sitzen durchgeführt. Technisches Verständnis, Genauigkeit und gutes Auffassungsvermögen sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umschulung.

AUSBILDUNGSINHALTE

Lesen und Anwenden technischer Unterlagen / Kontrollieren von Arbeitsabläufen / Prüfen und Messen (Qualitätssicherung) / Bearbeiten von Metallen und Kunststoffen durch Biegen, Bohren, Drehen, Fräsen, Schleifen / Schalten pneumatischer und hydraulischer Steuerungen / Herstellen von Schweißverbindungen / Eingrenzen und Beheben von Fehlern an Geräten und Maschinen / Montieren